

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1. + 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, STV/013/ XIII	
Sitzung am	: 17.12.2024	
Sitzungsort	: Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt – und Live-Stream-Übertragung unter www.norderstedt.de/digitalesitzung	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 20:37

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführung	: gez.	Corinna Thode

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 17.12.2024

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Petra Müller-Schönemann

Teilnehmende

**Mario Beck
Gunnar Becker
Arne - Michael Berg
Ingrid Betzner-Lunding
Christine Bilger
Thorsten Borchers
Sven-Hilmer Brauer
Joachim Brunkhorst
Wilfried Büchner
Susan de Vrée
Hansjörg Doblinger
Sabine Fahl
Katrin Fedrowitz
Felix Frahm
Ulrich Gailun
Sonja Gebert
Marc-Christopher Giese
Peter Goetzke
Patrick Grabowski
Cedric Gräper
Doris Grote
Daniel Hagemann
Stefanie Hahn
Gabriele Heyer
Volker Holdt
Achim Jansen
Florian Jobst
Lasse Jürs
Dagmar Kähler-von der Mühlen
Lars Krückmann
Hans-Jürgen Kruse
Mascha Kühl
Martina Leverenz
Angela Löw-Krückmann
Arne Lunding**

Tobias Mährlein
Uwe Matthes
Kathrin Meyer
Andreas Münster
Dr. Norbert Pranzas
Miriam Raad
Nicole Rackwitz
Michael Reimers
Margrit Riede
Denise Schloo
Tobias Schloo
Levke Steinhau
Nicolai Steinhau-Kühl
Doris Vorpahl
Friedhelm Voß
Kornelia Wangelin
Ruth Weidler
Sven Wendorf
Michael Wiedemann

ab 19:04

Verwaltung

Hauke Borchardt
Thorsten Drews
Regina Förster
Christoph Heinemann
Julia Major
Claudia Meyer
Carolin Meyer-Reißmann
Mirja Peters
Dieter Powitz
Jens Rapude
Kathrin Rösel
Katrin Schmieder
Bernd-Olaf Struppek

Dorthe Tetau
Corinna Thode

Leitung Amt 13
Leitung Amt 14
Fachbereich 201
Fachbereich 201
Dezernat I
Leitung Gleichstellungsstelle
Fachbereich 131
Dezernat II
Leitung Amt 44
Leitung Amt 20
Zweite Stadträtin
Oberbürgermeisterin
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing
Fachbereich 201
Fachbereich 134, Protokoll

sonstige

Marc-Mario Bertermann
Nico Schellmann
Christine Schmid
Philip Schulte

EGNO Geschäftsführung
Stadtwerke Norderstedt, Werkleitung
Seniorenbeirat
Kinder- und Jugendbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Julia Glagau
Reimer Rathje

4

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 17.12.2024

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.11.2024

TOP 4 :

Berichte der Stadtpräsidentin

TOP 5 :

Berichte der Oberbürgermeisterin

TOP 5.1 : M 24/0553

Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2024 zum Thema „Norderstedter Bildungshaus – Kostensteigerungen“

TOP 5.2 :

Bericht Frau Schmieder - Videoüberwachung an U-Bahnhöfen

TOP 5.3 :

Bericht Frau Schmieder - Urlaub

TOP 5.4 :

Bericht Frau Schmieder - Chanukka-Feier

TOP 6 :

Einwohnerfragestunde Teil 1

TOP 7 : A 24/0496

Antrag zur Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Antrag der Fraktion WiN-FW vom 14.11.2024

TOP 8 : A 24/0537

Antrag zur Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2024

TOP 9 : B 24/0493
Frauenförderplan 2024 – 2027

TOP 10 : B 24/0499
Benennung eines beratenden Mitgliedes und Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss (Kreiselternvertretung)

TOP 11 : B 24/0507
Städtebaulicher Rahmenplan „Sieben Eichen“ – Glashütter Damm Hier: Abschließender Beschluss

TOP 12 : B 24/0533
Bildungshaus Norderstedt - Kostensteigerungen

TOP 13 : B 24/0432/1
Änderung der Hundesteuersatzung: neue Satzung ab 01.01.2025

TOP 14 : B 24/0484
Jahresabschluss Stadtwerke Norderstedt für das Geschäftsjahr 2023 - Gewinnverwendung

TOP 15 : B 24/0486
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt – 1. Nachtrag zum Erfolgsplan 2024

TOP 16 : B 24/0487
Wirtschaftsplan 2025 der Stadtwerke Norderstedt

TOP 17 : B 24/0428
Jahresabschluss 2023

TOP 18 : B 24/0424/1
1. Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2024/2025

TOP 19 : B 24/0430/4
1. Nachtragshaushaltssatzung 2024/2025

TOP 20 :
Einwohnerfragestunde Teil 2

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 17.12.2024

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 54 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es liegen keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vor.

Frau Raad erscheint um 19:04 Uhr zur Sitzung.

Frau Müller-Schönemann unterbricht die Sitzung von 19:09 – 19:15 Uhr.

Die Fragen zum TOP 11 (B 24/0507 – Städtebaulicher Rahmenplan „Sieben Eichen“ – Glashütter Damm. Hier: Abschließender Beschluss) wurden geklärt.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	13	10	5	5	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 55 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.11.2024

Frau Müller-Schönemann berichtet, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 4: Berichte der Stadtpräsidentin

Keine.

**TOP 5:
Berichte der Oberbürgermeisterin**

TOP 5.1: M 24/0553

Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2024 zum Thema „Norderstedter Bildungshaus – Kostensteigerungen“

Sachverhalt:

1. In welchen Intervallen ist die Verwaltungsspitze über die Kostenentwicklung beim Bau des Bildungshauses von der EgNo unterrichtet worden?

Im Rahmen der im April 2024 bei der Grundsteinlegung durch die Oberbürgermeisterin kommunizierten Bauzeitverlängerung und auf Grund der Ergebnisse erster abgeschlossener Vergabeverfahren wurde in einem Gespräch mit dem Dezernat III und der EGNO Ende April 2024 erstmalig ein nicht abschließend zu bezifferndes Kostenrisiko skizziert. Dieses sollte im ersten Schritt mit dem Planungspuffer abgedeckt sein. Belastbare Zahlen wurden von Seiten der EGNO mit fortschreitendem Vergabeprozess in Aussicht gestellt bzw. angekündigt.

Mit Blick auf alle gemeinsamen Bauvorhaben findet einmal monatlich ein Abstimmungsgespräch zwischen der Stadt und der EGNO statt, an dem u.a. die budgetverantwortlichen Amtsleitungen, die Geschäftsführung und Projektverantwortlichen der EGNO sowie die Referentinnen der Verwaltungsspitze teilnehmen. Aus diesem Termin heraus wird direkt und via Protokoll an die Verwaltungsspitze (Oberbürgermeisterin und Dezernenten) berichtet. Die aktuelle Kostensteigerung war bisher in dem Kreis nicht kommuniziert.

Zum Bildungshaus wird der Politik im Kulturausschuss unter einem Dauerbesprechungspunkt regelmäßig berichtet, quartalsweise wird das um einen zusätzlichen Quartalsbericht ergänzt. Da bis zur Sitzung im November keine belastbaren Zahlen vorlagen, wurde im Ausschuss keine Kostensteigerung kommuniziert.

2. Wann sind der Verwaltungsspitze die erheblichen Kostensteigerungen bekannt geworden und warum wurden diese nicht umgehend der Politik kommuniziert?

Im Zuge der finalen Abstimmung des Nachtragshaushaltes wurden alle Mittelbedarfe für Investitionsmaßnahme von Seiten der Stadt kritisch geprüft. Die zusätzlichen Bedarfe für das Bildungshaus wurden in KW 47 übermittelt. Bereits die Ankündigung veranlasste die Verwaltungsspitze in Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden, diese auf die Tagesordnung des Hauptausschusses am 25.11.2024 zu setzen, um die Politik zum frühestmöglichen Zeitpunkt und vor Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt zu informieren.

3. Warum waren zu dem brisanten Tagesordnungspunkt „Bildungshaus“ in der Sitzung des Kulturausschusses am 28.11.2024 weder die Oberbürgermeisterin noch die Dezernentin oder der Dezernent anwesend und haben sich den Fragen der Politik gestellt?

Die Oberbürgermeisterin hat die Politik in der Sitzung des Hauptausschusses als zuständigem Finanzausschuss am 25.11.2024 über die Kostenentwicklung informiert. Bei der Sitzung des Kulturausschusses am 28.11.2024 konnte die zuständige Dezernentin nicht anwesend sein, jedoch wurde das Thema hier kompetent und ausführlich durch die

Amtsleitung des Amtes für Bildung und Kultur, des Amtes für Finanzen sowie die Geschäftsführung der EGNO vertreten.

4. In dem Dokument „Kostensteigerungen“ aus dem Kulturausschuss (Anlage 1 zu TOP 8 vom 28.11.2024) wird auf Seite 16 eine Auftragssumme November in Höhe von 39,9 Mio. € genannt. Wir gehen davon aus, dass die Auftragssumme November 2024 die bereits beauftragten Arbeiten sind. Bitte nennen Sie uns bitte daran den Anteil der Innenausstattung ebenso wie den Anteil der Innenausstattung für alle restlichen Arbeiten.

39,9 Mio. € sind die bisher eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen. Der Anteil der Innenausstattung hieran beträgt 5,3 % bzw. 2,1 Mio. €. Die weiteren und noch zu beauftragenden Leistungen für die Innenausstattung betragen 7,4 Mio. € (einschl. 1,7 Mio. € für Nachträge und Kostenvarianz)

5. Bitte listen Sie uns kurz alle Vergaben in Auswertung und alle zukünftigen Vergaben nach Gewerken bzw. Objekten auf.

Vergaben in Auswertung:

Gebäude	Malerarbeiten und Innenputz Schlosserarbeiten für Stahl-Glas-Elemente Akustikputz	1,2 Mio. €
Innenausstattung	Wandregale, Schließfächer XXL-Regale, Bühnen, Lesesaal Pantrys, Theken, Großtische Specials (Kids/Jugend) Küchentechnik: Kälte Küchentechnik: Lüftungstechnik	3,0 Mio. €
	Summe	4,2 Mio. €

Zukünftige Vergaben:

Gebäude	öffentliche Erschließung Baureinigung Schließanlage Sanitär in Außenanlagen Elektro in Außenanlagen Garten- und Landschaftsbau	2,7 Mio. €
Innenausstattung	Allg. Medientechnik IT-Technik: Internet und WLAN-Technik IT-Technik: Aktive Komponenten Küchentechnik: Küchentechnik Küchentechnik: Speisenausgabe Lose Möbel, Beleuchtung Vorhänge u. Teppiche Wegeleitsystem	2,7 Mio. €
	Summe	5,4 Mio. €

Stand: 25.11.2024

Eine detailliertere Aufteilung der Kosten der noch nicht abgeschlossenen Vergabeverfahren ist auf Grund der Gefahr einer möglichen Wettbewerbsbeeinflussung aus vergaberechtlichen Gründen nicht möglich.

TOP 5.2:**Bericht Frau Schmieder - Videoüberwachung an U-Bahnhöfen**

Frau Schmieder teilt mit, dass die Videoüberwachung an den beiden U-Bahnhöfen (ZOB Garstedt und ZOB Norderstedt-Mitte) zum Ende der Woche in Betrieb genommen wird.

TOP 5.3:**Bericht Frau Schmieder - Urlaub**

Frau Schmieder befindet sich vom 2. – 3. Januar 2025 im Urlaub. Herr Dr. Magazowski vertritt sie in der Zeit.

TOP 5.4:**Bericht Frau Schmieder - Chanukka-Feier**

Vom 23. – 29.12.2024 findet das Chanukka-Fest statt. Im Rathaus wird hierzu ein großer Leuchter im Standesamt aufgestellt.

Am 29.12. findet das Lichterfest durch den Verein Chaverim statt (von 17:00 – 22:00 Uhr in der Thomaskirche – Ev.-Luth. Thomas-Kirchengemeinde zu Glashütte).

TOP 6:**Einwohnerfragestunde Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7: A 24/0496**Antrag zur Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Antrag der Fraktion WiN-FW vom 14.11.2024****Beschluss****Jugendhilfeausschuss**

Neubenennung von Thomas Witte als stellv. bürgerl. Mitglied

Kulturausschuss

Neubenennung von Herrn Manfred Pelzel als stellv. bürgerl. Mitglied

Sozialausschuss

Neubenennung von Herrn Patrick Lehmitz als stellv. bürgerl. Mitglied

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Neubenennung von Frau Sonja Gebert als stellv. Mitglied

Neubenennung von Herrn Thomas Witte als stellv. bürgerl. Mitglied

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	13	10	5	5	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 55 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: A 24/0537

Antrag zur Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2024

Beschluss**Jugendhilfeausschuss:**

Neubenennung als stellv. bürgerliches Mitglied: Elisabeth Mette

Kulturausschuss:

Neubenennung als stellv. bürgerliches Mitglied: Elisabeth Mette

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr:

Neubenennung als stellv. bürgerliches Mitglied: Martin Mette

Umweltausschuss:

Neubenennung als stellv. bürgerliches Mitglied: Martin Mette

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	13	10	5	5	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 55 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 24/0493

Frauenförderplan 2024 – 2027

Beschluss:

Der anliegende Frauenförderplan 2024 – 2027 wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	13	10	5		4	1
Nein:					5		
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 50 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 10: B 24/0499

Benennung eines beratenden Mitgliedes und Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss (Kreiselternvertretung)

Beschluss:

Gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt benennt die Stadtvertretung Enrico Vescovi als beratendes Mitglied der Kreiselternvertretung für den Jugendhilfeausschuss.

Außerdem wählt die Stadtvertretung gemäß § 4 Abs. 3 Satz 2 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt Dr. Maximilian Behrmann als stellvertretendes beratendes Mitglied der Kreiselternervertretung (persönliche Stellvertretung für Enrico Vescovi) für den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	13	10	5	5	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 55 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 11: B 24/0507

**Städtebaulicher Rahmenplan „Sieben Eichen“ – Glashütter Damm Hier:
Abschließender Beschluss**

Beschluss:

Der städtebauliche Rahmenplan „Sieben Eichen“ – Glashütter Damm (Anlagen 2 und 3) wird in der Fassung vom November 2024 beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsziele für das Plangebiet entsprechend weiterzuentwickeln und Bebauungsplanverfahren zur Umsetzung der Planung einzuleiten. Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	13	10				1
Nein:				5	5	4	
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 41 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 12: B 24/0533

Bildungshaus Norderstedt - Kostensteigerungen

Beschluss:

Der Erhöhung der Gesamtinvestitionskosten für das Bildungshaus Norderstedt von 47,46 Mio. € auf 57,77 Mio. € gemäß der in der Sitzung des Hauptausschusses am 25.11.2024 bzw. im Kulturausschuss am 28.11.2024 vorgestellten Präsentation wird zugestimmt.

Die erforderlichen Änderungen sind in die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024/2025 aufzunehmen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN- FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		13	10	5			1
Nein:	17				5	4	
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 29 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 13: B 24/0432/1**Änderung der Hundesteuersatzung: neue Satzung ab 01.01.2025****Beschluss:**

Die Hundesteuersatzung wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage B 24/0432/1 beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN- FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	12	10	5			1
Nein:					5	4	
Enthaltung:		1					
Befangen:							

Bei 45 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 14: B 24/0484**Jahresabschluss Stadtwerke Norderstedt für das Geschäftsjahr 2023 - Gewinnverwendung****Beschluss:**

„Der Jahresüberschuss 2023 der Stadtwerke Norderstedt von 1.474.215,71 EUR wird in voller Höhe in die Gewinnrücklagen der Stadtwerke Norderstedt eingestellt.“

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN- FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	13	10	5	5	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 55 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 15: B 24/0486**Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt – 1. Nachtrag zum Erfolgsplan 2024****Beschluss:**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 17.12.2024 den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 fest:

1.	Es betragen	EUR	EUR
	im Erfolgsplan		
	die Erlöse	187.550.000	
	die Aufwendungen	180.690.000	
	der Jahresgewinn	6.860.000	
	der Jahresverlust	0	

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	13	10	5	5	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 55 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 16: B 24/0487**Wirtschaftsplan 2025 der Stadtwerke Norderstedt****Beschluss:**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 17.12.2024 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 fest:

2.	Es betragen	EUR	EUR
2.1	im Erfolgsplan		
	die Erträge	173.490.000	
	die Aufwendungen	168.310.000	
	der Jahresgewinn	5.180.000	
	der Jahresverlust	0	
2.2	im Vermögensplan		
	die Einnahmen	54.120.000	
	die Ausgaben	54.120.000	

3. Es werden neu festgesetzt
- 3.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf 8.570.000
- 3.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0
- 3.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 15.000.000

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	13	10	5	5	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 55 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 17: B 24/0428
Jahresabschluss 2023

Beschluss:

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadtvertretung beschließt nach § 92 Abs. 3 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein den Jahresabschluss 2023.

Der Bestand der Bilanzpositionen des Eigenkapitals „Allgemeine Rücklage“ und „Ergebnisrücklage“ in Höhe von insgesamt 388.421.029,77 € wird entnommen und mit Wirkung zum 01. Januar 2024 gemäß § 60 Abs. 3 GemHVO auf die „Allgemeine Rücklage“ und die „Ausgleichsrücklage“ wie folgt aufgeteilt:

Allgemeine Rücklage: 304.754.145,88 € (37,98 % der Bilanzsumme zum 31.12.2023)
Ausgleichsrücklage: 83.666.883,89 € (27,45 % der allgemeinen Rücklage)

Das Jahresergebnis in Höhe von € 3.970.139,26 wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	13	10	5	5	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 55 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 18: B 24/0424/1

1. Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2024/2025

Beschluss:

Der 1. Nachtragsstellenplan 2024/2025 wird unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Der 1. Nachtragsstellenplan 2024/2025 ist Bestandteil des 1. Nachtragshaushaltes 2024/2025.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	13	10	5		4	1
Nein:							
Enthaltung:					5		
Befangen:							

Bei 50 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 19: B 24/0430/4

1. Nachtragshaushaltssatzung 2024/2025

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor (Anlage 1). Herr Giese erläutert diesen.

Beschluss:

Die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024/2025 wird beschlossen:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2024/2025**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 17.12.2024 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025 erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

im Haushaltsjahr 2024				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				

Gesamtbetrag der Erträge	34.878.400		398.506.600	433.385.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	32.616.600		395.733.800	428.350.400
Jahresüberschuss	2.261.800		2.772.800	5.034.600
Jahresfehlbetrag			0	

im Haushaltsjahr 2024				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge gegenüber bisher	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.835.500		382.030.200	421.865.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.490.900		372.175.300	401.666.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		55.000.000	88.398.000	33.398.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		82.323.900	145.097.200	62.773.300

im Haushaltsjahr 2025				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge gegenüber bisher	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	36.161.300		393.599.700	429.761.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	37.733.100		390.778.200	428.511.300
Jahresüberschuss		1.571.800	2.821.500	1.249.700
Jahresfehlbetrag			0	

im Haushaltsjahr 2025				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.741.600		386.614.500	420.356.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.992.300		366.937.100	398.929.400
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		42.307.400	143.107.400	100.800.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		33.659.500	166.612.300	132.952.800

§ 2

Es werden mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan festgesetzt:

im Haushaltsjahr **2024**

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	77.200.000 EUR	22.200.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	63.010.500 EUR	95.422.400 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	20.000.000 EUR	20.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.438,75	1.447,33

Im Haushaltsjahr **2025**

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	128.353.800 EUR	83.353.800 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	77.403.000 EUR	210.513.100 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	20.000.000 EUR	20.000.000 EUR

4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.438,75	1.447,33
--	----------	----------

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

	2024		2025	
	Gegenüber bisher	auf nunmehr	Gegenüber bisher	auf nunmehr
1. Grundsteuer				
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 %	unverändert	300 %	339 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	410 %	unverändert	410 %	390 %
2. Gewerbesteuer	440 %	unverändert	440 %	unverändert

Abstimmung über den Änderungsantrag:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		1	10	5			
Nein:	17	11			5	4	1
Enthaltung:		1					
Befangen:							

Bei 16 Ja-Stimmen, 38 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über die ursprüngliche Vorlage:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		13	10	5			1
Nein:	17				5	4	
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 29 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 20:

Einwohnerfragestunde Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.